

- FREIE WÄHLER NOK - FREIE WÄHLER NOK - FREIE WÄHLER NOK - FREIE WÄHLER NOK -

KREISTAGSFRAKTION

**Sitzung des Kreistages des Neckar-Odenwald-Kreises
am 13. Mai 2020 in Walldürn**

**Stellungnahme der Fraktion der Freien Wähler
durch Marco Eckl**

zu TOP 2 Breitbandinfrastruktur im Neckar-Odenwald-Kreis

**Flächendeckender Glasfaserausbau durch die Breitbandversorgung Deutschland GmbH
(BBV)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, werte Kolleginnen und Kollegen des Kreistages, sehr geehrte Gäste,

bei dem vorliegenden TOP würde mich alles andere als einhellige, ungebremste Zustimmung auf breiter Front wirklich sehr wundern. Endlich ist ein Unternehmen bereit einen eigenwirtschaftlichen Ausbau eines flächendeckenden Glaserfasernetzes im gesamten Neckar-Odenwald-Kreis auszuführen. Also ganz ohne öffentliche Gelder. Lediglich die Personalkosten für die Projektsteuerung und Projektbegleitung würden beim Landkreis verbleiben.

Wie es in der Vorlage der Verwaltung heißt, liegt nun erstmals kein Marktversagen vor, da mit der BBV tatsächlich ein Anbieter gefunden wurde, der das Glasfasernetz im gesamten NOK ohne öffentliche Gelder ausbauen würde.

Meiner Meinung nach hat der Markt bei der letzten Ausschreibung mit der Erschließung von Aussiedlerhöfen und weißen Flecken an den Ortsrändern, den Schulen und der Gewerbegebiete allerdings erneut versagt und es ist wirklich unglaublich, dass trotz aller Lippenbekenntnisse aus Berlin und Stuttgart es landauf landab immer noch weiße Flecken gibt und selbst Länder wie die baltischen Staaten uns in Sachen Digitalisierung und Glasfaserausbau eine lange Nase drehen.

Es wird jetzt allerhöchste Zeit, dass eine Glasfaseranbindung für alle kommt. Hier kann man der BBV nur dankbar sein, dass sie sich im NOK engagiert. Natürlich macht die BBV das auch nicht aus Nächstenliebe und nur für gute Taten und warme Worte.

Die Investoren, die hinter dem Unternehmen stehen, wollen am Ende des Tages eine Rendite für ihr eingesetztes Kapital erwirtschaften. Das ist aber auch absolut legitim. Wir haben mit dem Engagement der BBV aber auch die einmalige und ich sage sogar eine historische Chance jedes einzelne Gebäude im NOK an das Glasfasernetz anzuschließen. Dieses müssen wir unseren Mitmenschen in unseren Städten und Gemeinden auch so erklären und näher bringen.

Die BBV braucht zur Erreichung ihrer Rendite vor allem auch eine gewisse Anzahl an Anschlüssen und letztendlich auch an Verträgen.

Jetzt liegt es also an den Menschen und unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Aglasterhausen bis Schweinberg von Ravenstein bis Waldbrunn selbst, ob wir uns gemeinsam in eine digitale Zukunft aufmachen und der erste Landkreis deutschlandweit werden, der komplett mit FTTB (Glaserfaser bis ins Gebäude) erschlossen ist.

Eine wahrlich historische Chance.

Unsere Fraktion wird den Weg, der hier aufgezeigt wurde, auf jeden Fall mitgehen, Unterstützung anbieten, wo immer es erforderlich sein wird und natürlich auch entsprechende Werbung machen, damit wir die erforderlichen Anschlussquoten erreichen.

Ebenso möchte ich an alle Kommunen im NOK appellieren, ihre freien Leerrohrkapazitäten der BBV zu einem günstigen Preis anzubieten, damit wir auch auf der Kostenseite der BBV entgegenkommen können. Es wird am Ende des Tages nämlich nicht nur auf die zu erfüllenden Anschlussquoten ankommen sondern einzig und allein auf die Rendite, die die BBV in den einzelnen Kommunen erwirtschaften muss. So wird die BBV auf der Einnahmeseite natürlich auf die abgeschlossenen Vorverträge blicken. Aber auch die Kostenseite wird sie im Blick haben und wird hier auch die Leerrohrmiete oder den Ankauf von Netz- und Leerrohrinfrastruktur in den Städte und Gemeinden mit in ihre Wirtschaftlichkeitsberechnung einfließen lassen.

Ebenfalls sollten alle Kommunen die hoffentlich bald beginnenden Baumaßnahmen nach besten Kräften unterstützen.

Es wäre ein wahrlich epochaler Schritt, wenn wir in 4 Jahren in der Zeitung lesen könnten:

Mission completed, NOK an Datenautobahn mit Lichtgeschwindigkeit komplett angeschlossen.

Die Freien Wähler stimmen natürlich zu und unterstützen das Vorhaben von BBV nach besten Kräften.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !